

SAFETY-KNOW-HOW VOM PRAKTIKER



SICHERHEIT IN INTEGRIERTEN ROBOTER- FERTIGUNGSANLAGEN NACH ISO10218-2. ANFORDERUNGEN UND PRAKTISCHE REALISIERUNG

Roboterfertigungsanlagen sind meist komplexe Maschinen in denen unterschiedliche Technologien parallel zu Industrierobotern eingesetzt werden. Die Sicherheitsanforderungen sind daher sehr vielfältig. Als C-Norm hat die Norm „EN ISO 10218-2 Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen - Teil 2: Robotersysteme und Integration“ höchste Priorität. Wichtige Inhalte der Norm tolerieren oder empfehlen abweichende Lösungen gegenüber von B-Normen.

Das Seminar beschreibt auf Basis der EN ISO 10218-2 Anforderungen und Lösungsvorschläge für solche Anlagen und Maschinen.

SEMINARINHALTE

- Anwendungsbereich der EN ISO10218-2
- Abgrenzung zu und Zusammenspiel mit weiteren Sicherheitsnormen
- Grenzen und Lebensphasen des Robotersystems
- Grundsätzliche Anforderungen an die Roboteranlage
- Risikobeurteilung und Identifizierung von Gefährdungen
- Leistungsfähigkeit der Steuerungssysteme
- Kooperierender Roboterbetrieb
- Kollaborierender Roboterbetrieb
- Bedienkonzepte
- Schutzkonzepte
- Anforderungen und Möglichkeiten von Bewegungsraumeinschränkungen
- Verifizierung und Validierung von Schutzeinrichtungen
- Benutzerinformation
- Anwendbare Lösungen, Praxis und Stand der Technik

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Instandhaltung und Arbeitssicherheit. Planer, Konstrukteure, technische Einkäufer und Sachkundige.

Seminardauer: ca. 8h

VERANSTALTUNGSORTE

BBZ Mitte in Fulda
EDAG in Sindelfingen
EDAG in Wolfsburg
EDAG in München

Dieses Seminar kann auch bei Ihnen im Haus durchgeführt werden.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie unseren Seminarleiter Ulrich Hochrein direkt per Telefon +49 661 6000-463 oder stellen Sie eine Anfrage via E-Mail ulrich.hochrein@edag-ps.de.